

KOMMUNAL

RUNDSCHAU



Amtsblatt

Ausgabe
September 2009



Parthenstein

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Uwe Herrmann – Bürgermeister Stadt Naunhof
Jürgen Kretschel – Bürgermeister Gemeinde Parthenstein

Für die Orte Grethen, Großsteinberg, Klinga und Pomßen

Anmeldung der Schulanfänger 2010 für die Grundschule Parthenstein

Die Anmeldung der Kinder zur Schulaufnahme im **Schuljahr 2010/11** nehmen wir wie folgt entgegen:

am Mittwoch, dem 7. Oktober 2009 von 16:00 bis 18:00 Uhr,

und

am Donnerstag, dem 8. Oktober 2009 von 8:00 bis 12:00 Uhr.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die zwischen dem 01.07.2003 und dem 30.06.2004 geboren sind.

Kinder, die bis zum 30.09.2004 geboren sind und deren Eltern es wünschen, können ebenfalls ohne besondere Formalitäten angemeldet werden.

Bitte legen Sie die Geburtsurkunde vor.

Da nur die Personalien aufgenommen werden, ist das Mitbringen des Schulanfängers nicht erforderlich.

Dröger
Schulleiterin

Amtliche Mitteilungen

Wahlbekanntmachung

1. Am 27. September 2009 findet die

Wahl zum 17. Deutschen Bundestag

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die **Gemeinde Parthenstein** ist in 4 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens bis zum 05.09.2009 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18:00 Uhr in der Stadtverwaltung Naunhof, Außenstelle Parthenstein in 04668 Parthenstein, Große Gasse 1 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

1. für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
2. für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl
- teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Naunhof, den 10. September 2009



Allgemeine Mitteilungen

Information der Verwaltung

Straßenbaumaßnahmen im Gemeindegebiet

Die Kanalbaumaßnahmen in Klinga sind abgeschlossen. An der Krankenhausstraße und am Mühlenweg werden ab September Deckenerneuerungen vorgenommen.

In Großsteinberg kommt es ab Mitte September zu Behinderungen in der Grethener Straße infolge der Erneuerung einer Energieversorgungsleitung.

Der grundlegende Ausbau der S 49 Otterwischer Straße in Pomßen hat am 7. September begonnen und dauert voraussichtlich bis Ende November 2009.

Der Ausbau der Kreisstraße zwischen Grethen und Großbardau beginnt ab 21.09.2009 in Grethen. An der Bauernstraße in Grethen gehen die Deckenerneuerungsarbeiten dem Abschluss entgegen.

Bitte stellen Sie sich auf Behinderungen und Umwege ein.

Zu Fragen steht Ihnen die Verwaltung in der Außenstelle Parthenstein zur Verfügung.

Jürgen Kretschel
Bürgermeister

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



Es feierten folgende Rentnerinnen und Rentner ihren Geburtstag

Ortsteil Großsteinberg

Herr Härtig, Fritz	85 Jahre
Frau Dornau, Thea	73 Jahre
Frau Jung, Erna	89 Jahre
Herr Gaya Salom, Juan	72 Jahre
Frau Herzer, Sonja	77 Jahre
Herr Knoof, Heinz	79 Jahre
Frau Sattler, Brigitta	72 Jahre
Frau Eltze, Renate	72 Jahre
Herr Seidel, Manfred	80 Jahre
Frau Knobloch, Margarete	90 Jahre
Frau Münch, Elise	86 Jahre
Herr Kind, Lothar	72 Jahre
Herr Knoof, Walter	88 Jahre
Frau Rückheim, Brigitte	72 Jahre
Frau Beyer, Margot	79 Jahre
Herr Schulze, Karlheinz	87 Jahre
Herr Dietze, Manfred	75 Jahre

Ortsteil Pomßen

Herr Heller, Werner	78 Jahre
Frau Hnat, Waltraud	79 Jahre
Frau Weiß, Waltraud	78 Jahre
Herr Hessel, Fritz	78 Jahre
Herr Reichel, Kurt	78 Jahre

Ortsteil Klinga

Frau Scholz, Ursula	79 Jahre
Frau Dierich, Eva	70 Jahre
Frau Wipplinger, Irene	70 Jahre
Herr Schäfer, Gerhard	82 Jahre
Frau Kudwien, Siegrid	75 Jahre
Frau Schade, Else	87 Jahre
Herr Dr. Herrmann, Günter	71 Jahre
Frau Hartmann, Renate	77 Jahre
Frau Herma, Anna	70 Jahre
Herr Schumann, Manfred	70 Jahre

Ortsteil Grethen

Herr Schwind, Josef	82 Jahre
Frau Scheibe, Ilse	75 Jahre

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen genannten und ungenannten Jubilaren viel Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

RECHTSANWÄLTIN

Katrín Scholz

Kanzleianschrift
Gartenstraße 11
04683 Naunhof

E-Mail: RAinKatrínScholz@t-online.de
Tel.: 034293 / 3 02 40
Fax: 034293 / 3 02 41

Termine nach
Vereinbarung

Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht, Allgemeines Zivilrecht, Verkehrsrecht
Interessenschwerpunkte: Mietrecht, Sozialrecht

ANZEIGE

Rechtsprechung - Verkehrsrecht

Mitverschulden des betrunkenen und nicht angeschnallten Beifahrers

Die Situation - aus dem täglichen Leben gegriffen: Die nette Katrin L. nimmt ihren betrunkenen Nachbarn Stefan P. nach einer zünftigen Party mit nach Hause, da er selbst nicht mehr laufen kann. Katrin hat ebenfalls dem Alkohol kräftig zugesprochen. Auf der Rückfahrt verursacht die betrunkene Katrin alkoholbedingt (3,14 pro Mille) einen Unfall, bei dem der Nachbar Stefan erheblich verletzt wurde. Der Grad der Alkoholisierung des Nachbarn ist nicht bekannt. Leider ein „Klassiker“. Geprüft wird, ob und wieweit sich der Beifahrer Abzüge von seinen Ersatzansprüchen gefallen lassen muss.

Ein ähnlicher Fall wurde durch das OLG Karlsruhe (Urteil vom 31.01.2009 – 1 U 192/08) entschieden. Nachdem in der ersten Instanz durch das Landgericht dem Beifahrer nur Ersatz zu 25 % zugesprochen wurde, urteilte das OLG zu Gunsten des klagenden Beifahrers auf Schadensersatz und Schmerzensgeld zu einer Quote von 2/3.

Auch der betrunkene Beifahrer kann für den Verstoß gegen die Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten verantwortlich sein. Jedoch trägt der Fahrer die Fürsorgepflicht für das ordnungsgemäße Anlegen des Sicherheitsgurtes auch für den alkoholisierten Insassen. Das OLG stimmte dem Landgericht insoweit zu, dass die Teilnahme an der Heimfahrt trotz erkennbarer Trunkenheit des Fahrers ein Mitverschulden des Beifahrers begründet. Der Beifahrer hat zumindest zu vertreten, dass er sich fahrlässig durch seinen Alkoholkonsum in die Situation gebracht hat, in der er nicht mehr die zum Selbstschutz erforderliche Einsichtsfähigkeit hatte. Bei der Bewertung der Verschuldensanteile sah das OLG aber die größere Verantwortlichkeit beim Fahrer. Dieser trägt auch die Fürsorgepflicht gegenüber einem alkoholisierten Insassen und hat für das ordnungsgemäße Anlegen des Sicherheitsgurtes durch den Beifahrer zu sorgen (OLG Hamm, NJW 1996, 666).

Protokollierung der Verlesung von Urkunden

„Wird eine Geschwindigkeitsbeschränkung einem Beschilderungsplan entnommen, so muss der Beschilderungsplan in der Hauptverhandlung verlesen werden.“

Der Betroffene war vom Amtsgericht wegen einer Geschwindigkeitsüberschreitung von 54 km/h verurteilt worden. Die gegen dieses Urteil eingelegte Rechtsbeschwerde stützte sich unter anderem darauf, dass der Beschilderungsplan und der Schulungsnachweis bezüglich der Ausbildung der Polizeibeamten an dem verwandten Geschwindigkeitsmessgerät nicht verlesen worden ist. Das OLG gab der Rechtsbeschwerde statt. Bei der Verlesung einer Urkunde handelt es sich um eine wesentliche Förmlichkeit der Hauptverhandlung.

Die Entscheidung des OLG zeigt eindrucksvoll, dass eine Rechtsbeschwerde auch auf Grund einer ordnungsgemäß erhobenen formellen Rüge Erfolg haben kann, obgleich der Tatvorwurf an sich (Geschwindigkeitsüberschreitung) zutraf.

Kindertagesstätte „Schloßmäuse“ Pomßen

Wie gut, dass es die Sonne gibt – ein Projekt der Kindertagesstätte „Schoßmäuse“ in Pomßen

Für die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Schloßmäuse“ wurde der Sommer in diesem Jahr zum Super-Sonnen-Spaß-Sommer. Für ca. 3 Wochen ging es rund um das Thema Sommer.



Begonnen haben wir mit einem großen Erzählkreis, in dem Jeder seine Ideen und Vorstellungen rund um den Sommer einbringen konnte. Auch die Meinung der Eltern war uns dabei sehr wichtig und gemeinsam wurden so die Ideen in einem Projekt festgehalten.

Wir lernten das Lied „Wie gut, dass es die Sonne gibt“, welches uns neben anderen schönen Sommerliedern über die gesamte Zeit begleitete.

Aus Holz und Styropor bauten wir selbst Boote und ließen sie auf dem Brauteich schwimmen. Aus dem gesammelten Obst machten wir unsere eigene „Mäusemarmelade“ und aus Zitronenmelisse und Pfefferminztee aus dem Garten stellten wir selbst Limonade her. Wir waren im Wildpark, beim Poolcenter Sachsen baden, Eis essen beim Bäcker in Pomßen und baden im Waldbad. Als Dankeschön bastelten wir für unsere Eltern ein Windlicht für den Garten.

Einer der Höhepunkte war unsere Talenteshow, bei der jedes Kind sein Talent vorstellen konnte. Vom Flöte spielen über Modenschau, Kartentricks vorzeigen und Tanzen bis hin zu lustigen Clownsgeschichten war dieser Tag ein besonderes Highlight für die Kinder und Erzieherinnen.



Zum Abschluss wurde noch ein schönes Neptunfest gefeiert, bei dem Neptun persönlich vorbei kam und mit seinem Gehilfen einige Kinder z.B. zur „sauren Seegurke“ oder zur „schönen Wassernixe“ taufte.

Als Dankeschön für ihre Mithilfe wurden alle Eltern noch einmal zum gemeinsamen Frühstück mit den Kindern und Erzieherinnen eingeladen. Auch das Wetter spielte in dieser Zeit sehr gut mit, so dass unser Sommerprojekt für alle zu einem Super-Sonnen-Sommer-Spaß wurde.

Unsere Hortkinder erlebten als Ferienabschied viele interessante Dinge auf einem Ausflug in die Westernstadt „Pullman City“.

Vielen Dank auch an das Pool-Center Sachsen, wo wir uns an heißen Tagen erfrischen durften.

Die „Schloßmäuse“ aus Pomßen



Anlässlich meines

60. Geburtstages

*möchte ich mich bei allen Verwandten,
Bekannten und Freunden für die vielen
Glückwünsche und Geschenke recht
herzlich bedanken.*

*Besonderer Dank gilt der Jugend und dem
DJ, die den Abend für mich unvergesslich
gemacht haben.*

Herbert Hessel



Schulanfang

„Hurra ich bin ein Schulkind“

Hiermit möchte ich mich anlässlich meines **Schulanfanges** bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Geschenke ganz lieb bedanken, besonders Onkel Sven für die schöne Musik.

Jasmin Mai

August 2009



Geschichts- und Heimatverein Pomßen e.V.

Der Geschichts und Heimatverein Pomßen e.V. lädt zum diesjährigen

Herbstfest in Pomßen am 2. Oktober 2009 ab 18.00 Uhr



auf den Platz vor der Heimatstube ein.

Für Musik, Essen und Trinken wird wie immer gesorgt.

18.30 Uhr zeigen die **Kinder der Spatzengruppe der Kirche Pomßen** ihr Können mit dem Stück **"Die Vogelhochzeit"**.



Ab **ca. 19.30 Uhr** sammeln wir uns zum **Lampionumzug**.

Der Höhepunkt des Abends wird die **Kürbisausstellung und -prämierung** sein, wozu wir alle aufrufen, mitzumachen.



Also Bürger von Pomßen & Umgebung, züchtet und gestaltet coole Kürbisse bis dahin. Wir freuen uns über jeden Mitwirkenden.

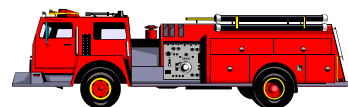
Die Abgabe der Ausstellungsstücke sollte am 02. Oktober bis 17.30 Uhr erfolgen!!!

Der Geschichts- und Heimatverein Pomßen e.V.

Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Großsteinberg am 3. Oktober 2009

Die Kameraden der FFW Großsteinberg laden von **14 – 22 Uhr** alle interessierten Einwohner zu einem **Nachmittag rund um die Feuerwehr** ein.

- Die vorhandene **Technik wird gezeigt** und erklärt
- Mit der **Bekämpfung eines Fettbrandes** und der **Demonstration eines Löschangriffs** werden Einsatzmöglichkeiten demonstriert
- **Vorführung der Jugendfeuerwehr Großsteinberg**



Für die kleinen Besucher gibt es

- das kleine Spritzenhaus
- Rundfahrten
- Kinderschminken sowie
- Bastel – und Malstraße

für die etwas größeren Besucher

- Aerotrimm

Angebot für das leibliche Wohl:

- Kaffee und Kuchen
- Frisches vom Grill (Boulette, Roster, Bockwurst)
- Fischbrötchen
- Knüppelkuchen

Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr
Großsteinberg



Heimatverein Großsteinberg e.V.

Die Mitglieder des Heimatvereins Großsteinberg laden zum traditionellen

Erntedankfest in Großsteinberg am Sonntag, 4. Oktober 2009



ab 14.00 Uhr auf den **Platz vor der Heimatsstube** (Alte Dorfstraße 13 / Kirche / Feuerwehr) in Großsteinberg mit **kleinem Händlerangebot** ein.

Für musikalische Unterhaltung sorgt um die Kaffeezeit (15 - 16 Uhr) die **Keyboard-Gruppe der Grundschule Parthenstein**.

Unsere **kleinen Besucher** können unter fachkundiger Anleitung von 14 – 17 Uhr **herbstliche Dinge basteln und malen**, oder ihr Gesicht beim **Kinderschminken** verwandeln lassen.



Selbstverständlich heizen die Vereinsmitglieder den **Backofen** an, um für die Besucher **leckeres Brot** zu backen!



Für das leibliche Wohl der Gäste ist u.a. mit **Kaffee und Kuchen** sowie **Gegrilltem** und **Wildschwein am Spieß** gesorgt.



Fotoausstellung in der Heimatsstube von **Johanna Langhof** unter dem Motto „**Großsteinberger jahreszeitliche Impressionen**“



14.00 Uhr beginnt der **Erntedank-Gottesdienst** in der **Kirche Großsteinberg**. Ab 10.00 Uhr bis kurz vor Beginn des Gottesdienstes können Sie **Ernteprodukte** und **Lebensmittel** abgeben, welche anschließend an gemeinnützige Einrichtungen gespendet werden.

Heimatverein Großsteinberg e.V.

Ganz lieb bedanken
möchte ich mich
auch im Namen meiner Eltern
bei allen, die mich zu meinem

Schulanfang

mit Glückwünschen und Geschenken
erfreuten.

Niklas Daehn

Pomßen, August 2009



*Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meines*

Schulanfangs

*möchte ich, **Annikä Köcher** mich auch im
Namen meiner Mama Simone bei allen Verwandten,
Bekannten, Freunden und Nachbarn bedanken.*

*Allen Helfern die für Kaffeetafel und Buffet fleißig
mitgewirkt haben sei gedankt.*

*Sehr habe ich mich über die Kutschfahrt
sowie die bunten Showeinlagen gefreut.*

Gern denk ich an diesen Tag zurück,



Das war DER RUNDBLICK (1954 bis 1990)

Heimat zwischen Collm und Mulde (ehem. Kreise Wurzen – Oschatz – Grimma)

Ab 23.09.2009 können Interessenten die Zusammenfassung der besten Beiträge aus den früheren Rundblickveröffentlichungen zum Preis von **9,50 €** an folgenden Stellen erwerben:

- Familie Rainer Aurich – Dorfstraße 25 im OT Klinga (Telefon 034293 / 29695)
- Bäckereigeschäft Vetter – Werner-Seelenbinder-Straße 2 im OT Großsteinberg



Freiwillige Feuerwehr Klinga Freunde und Förderer der FF Klinga e. V.



Feuchte Sommerparty am Feuerlöschteich

Siebzehn Teams traten erneut zum inzwischen sechsten Fischerstechen auf dem Feuerlöschteich am Klingaer Senfberg an. Darunter waren auch vier Teams, die sich dem erstmalig ausgetragenen Junior Cup stellten. Mit neuen Regeln war Action garantiert trotz einer Zwangspause, die wegen der Reparatur einer Lanze notwendig wurde, blieb die Spannung bis zum Ende erhalten. Sieben Teams konnten sich schließlich bei der Siegerehrung über Urkunden, Pokale und Sachpreise freuen.



Für weitere Abwechslung auf dem Kinder- und Sommerfest sorgten in diesem Jahr neben Feuerwehr und Förderverein auch andere Helfer: Torsten Wanke mit dem 3D-Aerotrimm-Gerät aus der Naunhofer "Oase 26", Matthias Röthig und Lutz Neukirch mit dem Jugendmobil des CVJM Brandis samt Riesentrampolin und Bogenschießen sowie Nicole Berge aus Machern mit ihrem Airbrush-Tattoo-Angebot sorgten für weitere Kurzweil neben Basteln, Kinderschminken und Torwandschießen. Feuerwehr- und Vereinsfrauen sorgten für Kaffee und leckere selbstgebackene Kuchen, auch die Teams von Zapfhahn und Grill ließen die Versorgung nicht abreißen. Während für die Knirpse der Abend zumeist mit Knüppelkuchen und einem Lampion- bzw. Fackelumzug mit Musik und Blaulicht zu Ende ging, feierten die großen Gäste beim großen Lagerfeuer mit Musik und Tanz noch bis in den frühen Morgen.

Unser Dank gilt allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Weitere Impressionen und noch viel mehr Schnappschüsse gibt es im Internet jetzt sogar zum selber Nachbestellen.



>>> mehr unter www.feuerwehr-klinga.de

Bacchus ruft nach Klinga

Die Freiwillige Feuerwehr Klinga und ihre Freunde und Förderer laden auch in diesem Jahr wieder herzlich zum traditionellen Klingaer Weinfest ein. Die Veranstaltung beginnt

- am 31. Oktober 2009,
- um 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr),
- im Kultursaal Klinga.



Den Höhepunkt des Festes bildet wieder der Wettbewerb um die Krone der diesjährigen Klingaer Weinkönigin. Karten sind im Vorverkauf von 17 bis 20 Uhr bei Susann Luebeck-Busch, Lindenweg 8 in Klinga, Telefon 034293/29325, zum Preis von 9 Euro erhältlich. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.feuerwehr-klinga.de.





Thomas Altner

Bestattungswesen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen von und nach allen Orten
- Bestattungsvorsorgevereinbarungen
 - Dauergrabpflege

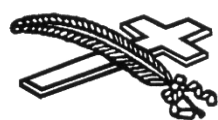


- Gräber für Erdbestattungen und Grüfte
- Umbettungen und Exhumierungen
 - Ausgestaltung der Trauerfeier
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Büro: Gartenstraße 41

04683 Naunhof

24h Bereitschaftsdienst unter Tel.: **(03 42 93) 34 590**



BESTATTUNGSHAUS
hänsel

www.BestattungshausHaensel.de

Naunhof

Friedhofsweg 1a
Tel. 034293/5010

Grimma

Käthe Kollwitz Str.4
Tel. 03437/910172

Für Ihre Anliegen stehen wir jederzeit persönlich zur Verfügung, auf Wunsch auch Hausbesuche.

- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Naturbestattungen
- Überführungen weltweit
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Trauerdrucksachen
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung



Tag und Nacht dienstbereit

RATZ-PUTZ - ALLES KLAR
FRÜHJAHRSPUTZ DAS GANZE JAHR



Unterhaltsreinigung • Wäscheservice • Fensterreinigung • Teppichreinigung
Grund- und Baureinigung • Hausmeisterservice • Handwinkl. Dienstleistungen

Damaris & Roland Müller

Feldseite 2

Tel./Fax: 034384 / 72589

04668 Großbothen – Kößern

Funk: 0177 / 3322597

www.ratz-putz.de

ratz-putz@arcor.de

Vermietung:

EFH in Großsteinberg, Alte Dorfstraße 17,
102 m² Wohnfläche (5 Zimmer, Einbauküche,
Bad, Keller und Gartenanteil) mit Zentralheizung
und Warmwasserbereitung ab Oktober 2009 zu
vermieten.

Zu erfragen unter 034293 / 29188

Suche Garage in Großsteinberg!
Angebote bitte an 0152 / 22 75 19 21

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Parthenstein – 04668 Parthenstein, Große Gasse 1 Telefon 034293/5220

Fax: 034293/29232 e-mail: gemeinde@parthenstein.de

Verantwortliche für den Amtlichen Teil: Bürgermeister Gemeinde Parthenstein - Jürgen Kretschel

Bürgermeister der Stadt Naunhof – Uwe Herrmann

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Jürgen Kretschel

Druck und Verlag: Gemeinde Parthenstein

Das Amtsblatt erscheint monatlich. **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 5. Oktober 2009**

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: **13. Oktober 2009**

Die „Kommunalrundschau“ wird an alle erreichbaren Haushalte und gewerblichen Einrichtungen der Gemeinde Parthenstein mit den OT Grethen, Großsteinberg, Klinga und Pomßen verteilt. Weitere Exemplare liegen in der Außenstelle Parthenstein der Stadtverwaltung Naunhof – Große Gasse 1 in 04668 Parthenstein aus oder können gegen Kostenerstattung beim Herausgeber bezogen werden.

Grundschule Parthenstein

Wir laden ein zum **Tag der offenen Tür!**

Am Freitag, dem 02.10.2009 öffnen sich von 16.00 – 18.00 Uhr die Türen unserer Schule. Alle Interessenten haben die Gelegenheit, unsere Schule und den Hort kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf

- Kinder, die noch nicht Schüler unserer Schule sind, und sich diese mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Onkel und Tanten ansehen möchten,
- Kinder, die bereits Schüler bei uns sind und ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern Schule und Hort zeigen möchten,
- Erwachsene, die mal Schüler bei uns waren, und sich ansehen können, was sich verändert hat,
- Parthensteiner und ihre Gäste, die sehen können, was für eine toll eingerichtete Schule und was für einen attraktiven Hort wir haben,
- Gemeindevertreter, die sich überzeugen können, dass das Geld, das für Renovierung und Ausstattung in unsere Schule geflossen ist, genau richtig angelegt ist.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Dröger
Schulleiterin





busch
RESTAURIERUNGS- &
MALERWERKSTÄTTEN

SUSANN LUEBECK-BUSCH

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung
- Fassadenanstrich
- Bodenbelagsarbeiten
- Parkett & Laminat
- Trockenbau
- Denkmalpflege
- Befunduntersuchungen

Telefon 034297/13 77 0
Göhrener Str. 4
04463 Großpösna/OT Störmthal

*für Privatkunden, Autohäuser, Autovermietungen,
Unternehmen mit eigenem Fuhrpark,
öffentliche Einrichtungen*

professionelle, ISO-zertifizierte

AUTOPFLEGE

Karsten Schumann

- Komplettaufbereitung,
- Steinschlagreparatur kostenlos
- Hohlraumkonservierung plus Dauerunterbodenschutz
- Smart Repair Lackreparatur, Polsterreparatur
- Fuhrparkpflege, Leasingrückläufer
- 2K NANO Lackversiegelung Glanzgarantie von 3 Jahren

Vorteile einer NANO Versiegelung

1. einzigartiger easy-to-clean-Effekt
2. Insekten, Vogelkot, Baumharz haften weit weniger, wir entziehen jeder Verschmutzung den Haftgrund

Der Lack bei Neuwagen ist noch weich und empfindlich gegen Umwelteinflüsse und Kratzer. Es bietet sich an, die Zeit des Aushärtens mit einer 2K NANO Lackversiegelung zu überbrücken.

Rufen Sie gleich an. Wir beraten Sie gern!

034293 -47632
0177-4977375
Dorfstraße 38, 04668 Parthenstein/OT Klinga

Dieses Amtsblatt sowie weitere aktuelle und interessante Informationen aus Parthenstein finden Sie auch im Internet unter www.parthenstein.de